

Kurzanleitung

hanseatic Geschirrspüler WQP8-7206D



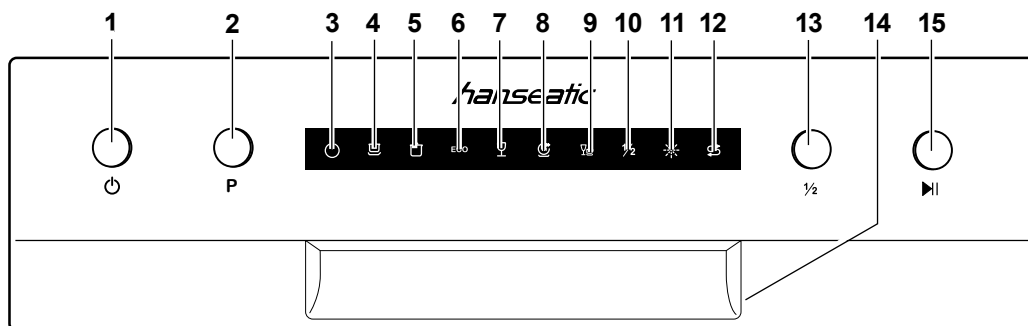
VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr!

Diese Kurzanleitung ersetzt nicht die ausführliche Gebrauchsanleitung!

- Beachten Sie dort bitte unbedingt alle Sicherheitshinweise.

Bei Fragen, technischen Auskünften oder Fehlfunktionen des Geräts wenden Sie sich bitte an unseren Service (siehe Seite 32 in der Gebrauchsanleitung).



Bedienelemente

- 1 Ein-/Aus-Taste
- 2 **P** Taste für die Programmauswahl
- 3 Kontrollsymbol Ein-/Aus-Taste
- 4 Programm für normal verschmutztes Geschirr
- 5 Programm für stark verschmutztes Geschirr
- 6 Eco-Programm für normal verschmutztes Geschirr
- 7 Programm für Gläser
- 8 Ein-Stunden-Programm
- 9 Programm für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste
- 10 Kontrollsymbol für halbe Beladung
- 11 Kontrollsymbol für Klarspüler
- 12 Kontrollsymbol für Regeneriersalz
- 13 Türgriff
- 14 Taste für die halbe Beladung
- 15 Start-/Pause-Taste

Geschirrspüler vorbereiten

1. Prüfen Sie, ob Zulauf- und Ablaufschlauch fest sitzen. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Beladen Sie die Geschirrkörbe so, dass das Geschirr sich nicht gegenseitig berührt, die Sprüharms sich frei drehen und alle Geschirteile vom Wasser erreicht werden können.
3. Füllen Sie Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler gemäß Packungsangaben und „Programmtabelle“ (siehe Rückseite) ein.
4. Schließen Sie die Tür.

Programm starten

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste **1** ein.
2. Wählen sie das gewünschte Programm durch wiederholtes Drücken der Taste für die Programmauswahl **2 P** aus.

3. Starten Sie das Programm mit der Start-/Stopp-Taste **15** . Der Spülgang beginnt nach einigen Sekunden automatisch.

Geschirr nachträglich hinzustellen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür. Halten Sie nicht direkt den Kopf oder Oberkörper über die geöffnete Tür.
- Halten Sie auch Kinder und Haustiere fern, wenn Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.







1. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste **15** .
2. Öffnen Sie die Tür einen Spalt breit und warten Sie, bis beide Sprüharms zum Stillstand kommen.
3. Öffnen Sie die Tür langsam komplett und ergänzen Sie das Geschirr.
4. Schließen Sie die Tür.
5. Drücken Sie die Start-/Stopp-Taste **15** , um das aktuelle Programm fortzusetzen.

Programmende

Bei Programmende ertönt 8 Sekunden lang ein Signalton.

1. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste **1** aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür ein Stück weit und warten Sie, bis das Geschirr abgekühlt ist. Räumen Sie danach das Geschirr aus.

Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf ¹⁾				Geschirrspülmittel in g ⁴⁾	Temperatur in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ²⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Liter	kWh
 Stark	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	5/22	65	2:15	16,0	1,3
 Normal	Normal verschmutztes Ge- schirr	•	•	••	•	5/22	55	2:35	13,0	1,07
 ECO Öko	Normal verschmutztes Ge- schirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	5/22	45	3:05	9,0	0,69
 Gläser	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	5/22	40	1:50	13,0	0,70
 1 Stunde	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	5/22	60	1:00	9,0	0,85
 Kurz	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speise- reste ACHTUNG! Dieses Pro- gramm hat keinen Trocken- gang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	••		20	40	0:40	10,0	0,45

1) Anzahl der Spülgänge

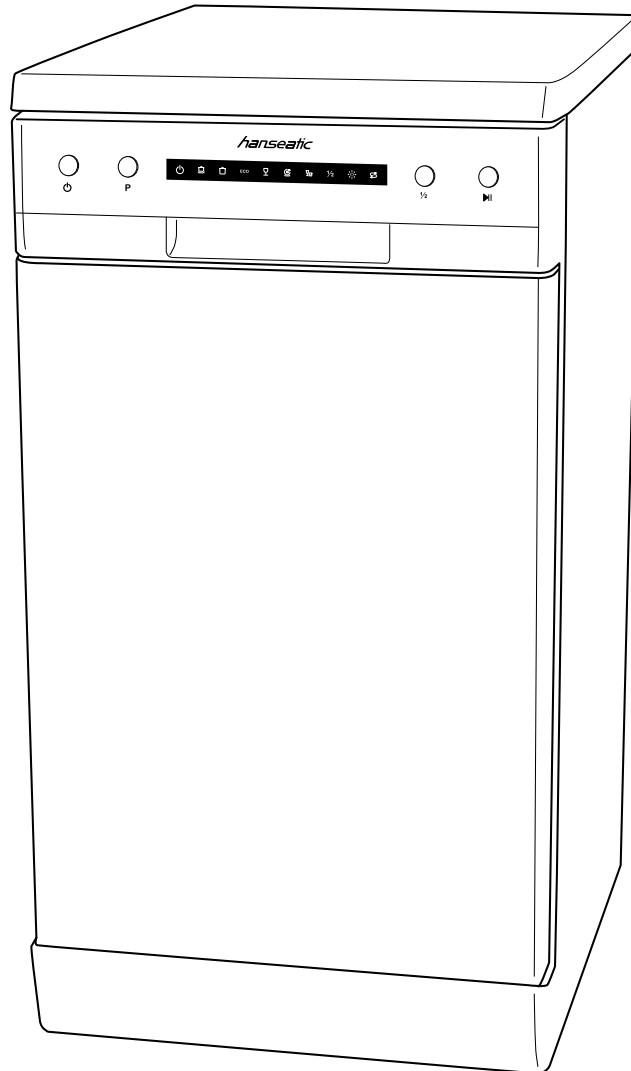
2) Die Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.

3) ECO = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinrichtung: 6, Härtegradeinstellung: 4.

4) 5/22 = 5 g Geschirrspülmittel in die Vorspül-Kammer geben / 22 g Geschirrspülmittel in die Hauptspül-Kammer geben.

WQP8-7206D

hanseatic



Gebrauchsanleitung

Hanseatic Geschirrspüler WQP8-7206D

Anleitung/Version:
92616_20151119
Bestell-Nr.: 570 404, 321 268
Nachdruck, auch auszugsweise,
nicht gestattet!

Inhaltsverzeichnis

Information			
Ihr Geschirrspüler stellt sich vor	3	Spülbetrieb	22
Ausstattungsmerkmale	3	Geschirrspüler beladen	22
Kontrolle ist besser	3	Oberkorb beladen	22
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3	Unterkorb beladen	23
Bedienelemente / Lieferumfang	4	Besteckkorb beladen	23
5 Minuten für Ihre Sicherheit	7	Geschirrspüler einschalten	23
Begriffserklärung	7	Programm wählen	23
Sicherheitshinweise	7	Halbe Beladung nutzen	24
Transport und Standort	12	Programm starten / unterbrechen	24
Geschirrspüler sicher transportieren	12	Geschirr ergänzen	24
Den richtigen Standort bestimmen	12	Programm wechseln	25
		Geschirrspüler ausschalten und	
		ausräumen	25
Vorbereitung		Programmtabelle	27
Anschluss	13	Reinigung	28
Ablaufschlauch anschließen	13	Gerätefront und Bedienblende reinigen	28
Zulaufschlauch anschließen	14	Siebe reinigen	28
Geschirrspüler elektrisch anschließen	15	Sprüharme reinigen	29
Einbau	16	Fehler suchen und beheben	30
Härtebereich bestimmen und einstellen	17	Wenn's mal ein Problem gibt	30
Testlauf	18		
		Allgemeines	
Bedienung		Unser Service	32
Geschirrspülmittel	19	Beratung, Bestellung und Reklamation	32
Multi-Tabs verwenden	19	Reparaturen und Ersatzteile	32
Geschirrspülmittel einfüllen	19	Umweltschutz leicht gemacht	33
Klarspüler einfüllen	20	Verpackungs-Tipps	33
Regeneriersalz einfüllen	20	Entsorgung des Gerätes	33
		Stichwortverzeichnis	34
		Technische Daten	35

Ihr Geschirrspüler stellt sich vor

Ausstattungsmerkmale

- Fassungsvermögen 9 Maßgedecke
- Höhenverstellbarer Oberkorb
- Klappbarer Geschirrhalter im Unterkorb
- 6 Programme inkl. separatem Vorspülen
- 2 Sprüharme
- Kontrollanzeigen für Regeneriersalz- und Klarspülermangel
- Wasserstopp-System
- Unterbaufähig

Kontrolle ist besser

1. Packen Sie den Geschirrspüler aus, und entfernen Sie alle Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster innen, außen und auf der Geräterückseite.
2. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
3. Kontrollieren Sie, ob der Geschirrspüler Transportschäden aufweist.
4. Sollten Sie Transportschäden feststellen, nehmen Sie den Geschirrspüler nicht in Betrieb, benachrichtigen Sie bitte unsere Bestellannahme.

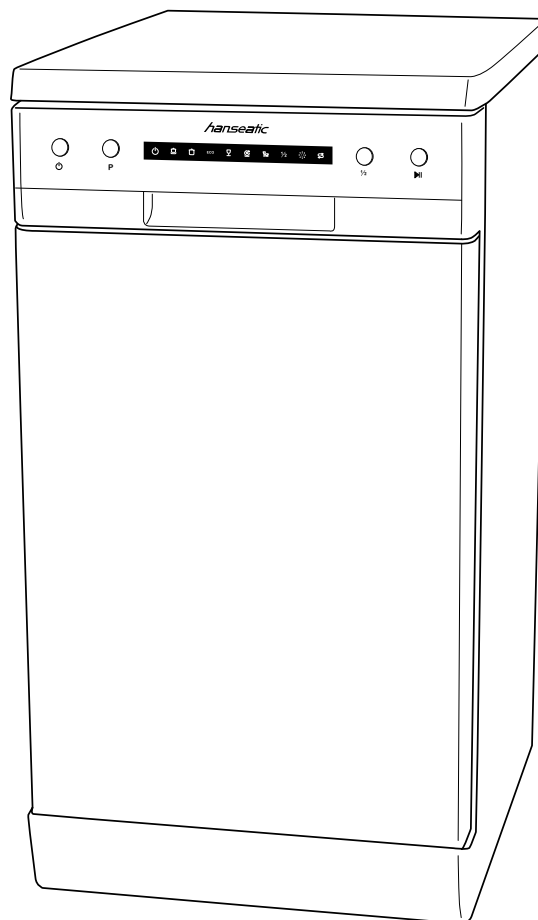
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Geschirrspüler ist zum Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen konzipiert. Er ist nur zur Verwendung im privaten Haushalt bestimmt.

Verwenden Sie den Geschirrspüler nur wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder sogar zu Personenschäden führen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind. Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

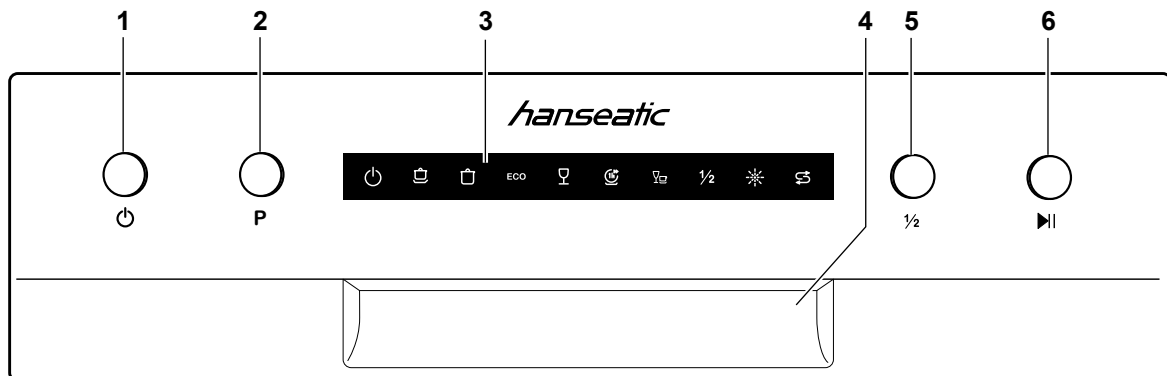


Bevor Sie den Geschirrspüler benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen. Beachten Sie unbedingt auch die in Ihrem Land gültigen nationalen Vorschriften, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

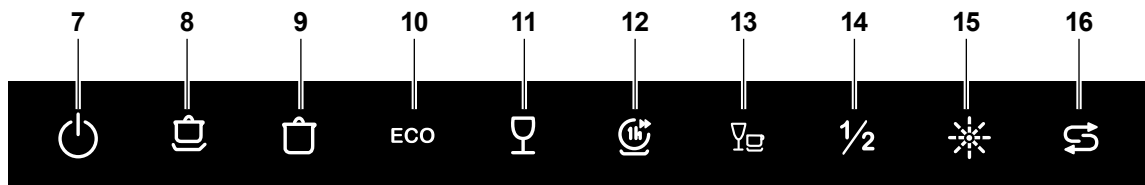
Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Gebrauchsanleitungen für die Zukunft auf und geben sie an den nachfolgenden Nutzer des Geschirrspülers weiter.

Bedienelemente / Lieferumfang

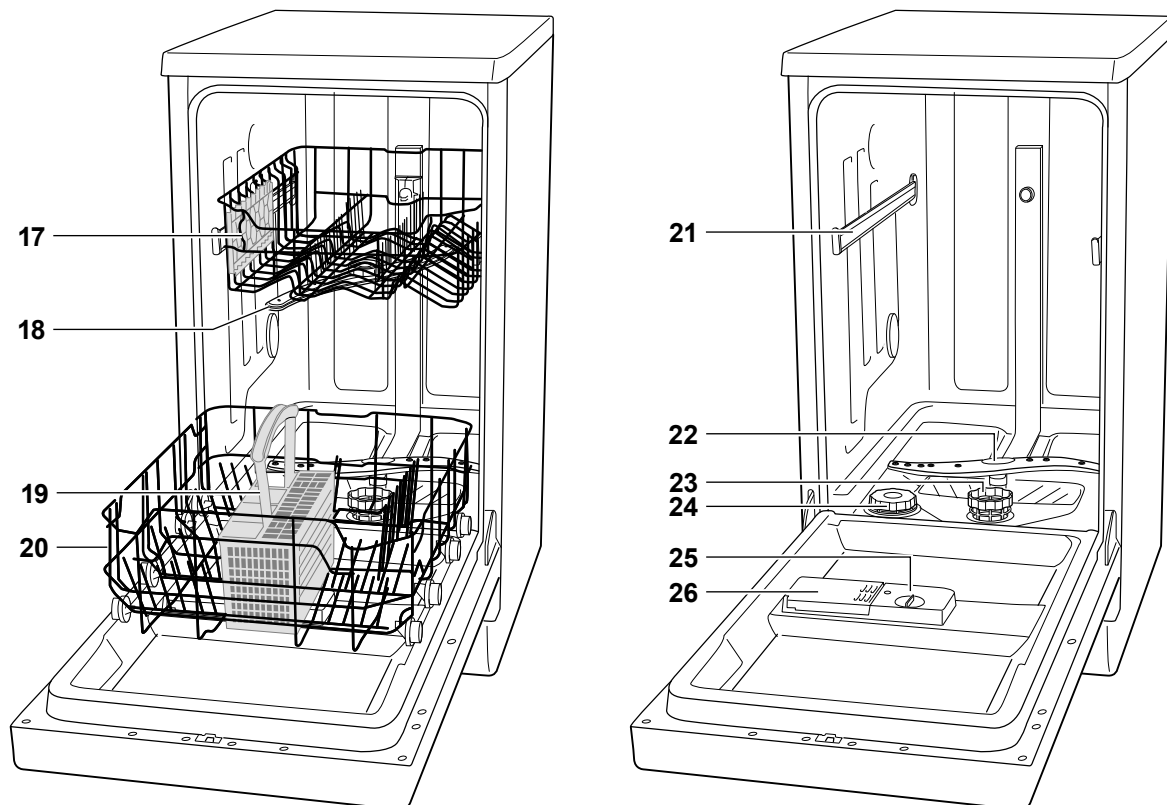
Bedienblende








Display












Innenraum



Bedienblende

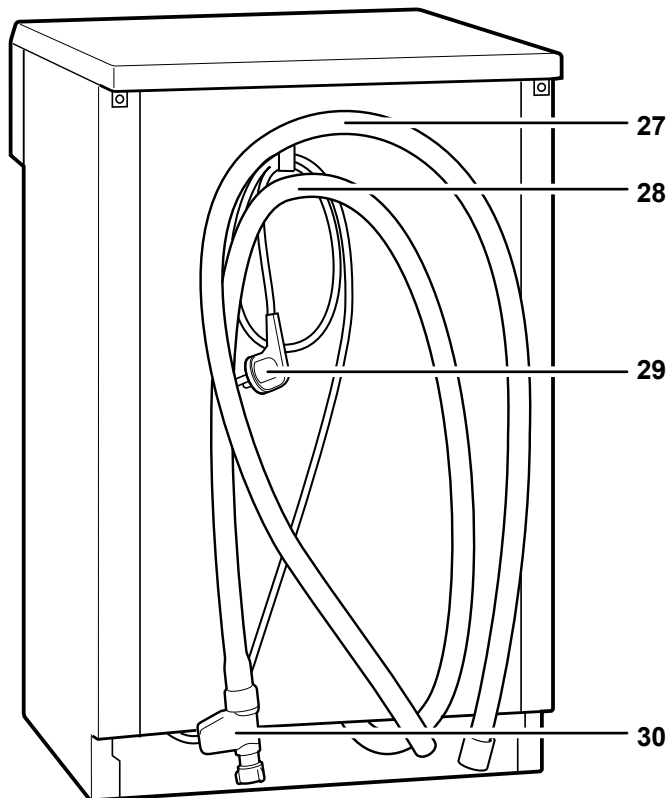
- 1  Ein-/Aus-Taste
- 2  Programmwahl-Taste
- 3  Display
- 4  Türgriff
- 5 $\frac{1}{2}$ Taste für halbe Beladung
- 6  Start-/Pause-Taste

Display

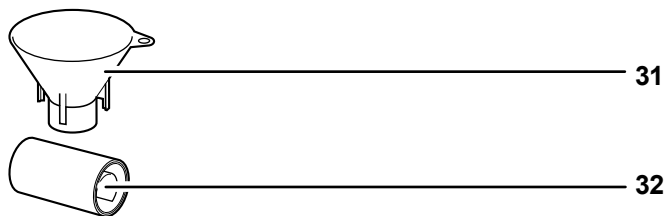
- 7  Kontrollsymbol Ein-/Aus-Taste
- 8  Programm für normal verschmutztes Geschirr
- 9  Programm für stark verschmutztes Geschirr
- 10  ECO-Programm für normal verschmutztes Geschirr
- 11  Programm für Gläser
- 12  Ein-Stunden-Programm
- 13  Programm für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste (Programm ohne Trockenvorgang)
- 14 $\frac{1}{2}$ Kontrollsymbol für halbe Beladung
- 15  Kontrollsymbol für Klarspüler
- 16  Kontrollsymbol für Regeneriersalz

Innenraum

- 17 Oberkorb
- 18 Oberer Sprüharm
- 19 Besteckkorb
- 20 Unterkorb
- 21 Teleskopschiene
- 22 Unterer Sprüharm
- 23 Siebe und Filter
- 24 Regeneriersalz-Kammer
- 25 Klarspüler-Kammer
- 26 Geschirrspülmittel-Kammer

Rückseite**Rückseite**

- 27** Ablaufschlauch
- 28** Zulaufschlauch
- 29** Netzstecker
- 30** Zulaufanschluss

Zubehör**Zubehör**

- 31** 1 Einfülltrichter für Regeneriersalz
- 32** 1 Schutzfolie für Kondenswasser
- 33** 1 Teststreifen zur Bestimmung der Wasserhärte
- 34** 1 Gebrauchsanleitung

5 Minuten für Ihre Sicherheit

Begriffserklärung

Folgende Signalworte finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.



GEFAHR

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.



WARNUNG

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risiko-grad, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.

HINWEIS

Das Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheitshinweise



WARNUNG

Stromschlag- / Kurzschlussgefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen. Das Gerät ist ausschließlich für eine Netzspannung von 230 V / ~50 Hz geeignet.

- Wenn das Gerätegehäuse oder die Netzanschlussleitung defekt ist oder andere Schäden erkennbar sind, betreiben Sie das Gerät nicht.
- Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss sie durch eine qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden. Wenden Sie sich bitte in einem solchen Fall an unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 32)
- Wenn das Gerät Rauch entwickelt, verbrannt riecht oder ungewohnte Geräusche von sich gibt, schalten Sie es sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker und nehmen Sie das Gerät nicht wieder in Betrieb. Wenden Sie sich an unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 32)
- Das Gerät entspricht der Schutzklasse 1. Schließen Sie den Geschirrspüler nur an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose an. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig und hat Brandgefahr zur Folge.

- Betreiben Sie das Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirksystem.
- Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften bestehen, die den Anschluss von Geschirrspülern betreffen.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker auch noch leicht zugänglich ist, nachdem das Gerät aufgestellt und eingebaut wurde.
- Ausschließlich autorisierte Fachkräfte wie z.B. unser Technik Service dürfen Eingriffe und Reparaturen am Gerät vornehmen. Dabei dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen. In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind. Wenn Sie eigenständig Reparaturen an dem Geschirrspüler vornehmen, können Sach- und Personenschäden entstehen und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen. Versuchen Sie niemals das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Stecken Sie keine Gegenstände in und durch die Gehäuseöffnungen.
- Verwenden Sie das Gerät nur in Innenräumen.
- Fassen Sie den Netzstecker nicht mit feuchten Händen an.
- Wenn Sie den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, fassen Sie immer den Netzstecker selbst an. Ziehen Sie nicht am Netzkabel.
- Klemmen Sie das Netzkabel nie ein (z. B. in Küchenschränken oder im Geschirrspüler selbst). Die Folge kann ein Kabelbruch sein.
- Halten Sie das Netzkabel und den Netzstecker von heißen Flächen fern (z. B. von dem Kochfeld Ihres Herdes).
- Tauchen Sie weder den Netzstecker noch das Netzkabel in Wasser oder andere Flüssigkeiten.
- Bevor Sie den Geschirrspüler reinigen, schalten Sie den Geschirrspüler aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Reinigen Sie den Geschirrspüler niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger.
- Prüfen Sie das Gerät regelmäßig auf Schäden.



WARNUNG

Erstickungs- / Verletzungsgefahr!

Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (z. B. teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (z. B. ältere Kinder).

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

- Stellen Sie sicher, dass die Verpackungsfolie nicht in die Reichweite von Kindern kommt. Kinder können sich beim Spielen in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken.
- Kinder können Kleinteile verschlucken und ersticken. Stellen Sie sicher, dass Kinder keine Kleinteile aus dem Geschirrspüler oder aus dem Zubehörbeutel nehmen und in den Mund stecken können.



WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Messer und andere spitze und scharfkantige Teile können Verletzungen und Sachschäden verursachen.

- Legen Sie solche Gegenstände mit der spitzen oder scharfen Seite nach unten in den Besteckkorb. Lassen Sie Kinder solche verletzenden Teile nicht in den Geschirrspüler ein- oder ausräumen.
- Räumen Sie den Geschirrspüler so ein, dass bei dem nächsten Öffnen des Geschirrspülers und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.



WARNUNG

Verbrühungsgefahr!

Durch das heiße Spülwasser heizt sich das Geschirr und der Innenraum auf und heißer Wasserdampf

entsteht. Berührungen damit können zu Verbrennungen führen.

- Vermeiden Sie das Öffnen des Geschirrspülers während des Betriebs.
- Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers während des Betriebs öffnen müssen, seien Sie vorsichtig dabei. Fassen Sie die Tür nur am Griff an. Halten Sie Sicherheitsabstand zum Geschirrspüler, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Fassen Sie das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geschirrspülers nicht direkt nach Beendigung des Programms an.



WARNUNG

Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Füllen Sie niemals Lösungsmittel in den Geschirrspüler ein.



WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Nutzen Sie das Wasser im Spülraum nicht als Trinkwasser!



WARNUNG

Stolpergefahr!

Eine offenstehende Tür des Geschirrspülers wird schnell zur Stolperfalle.

- Schließen Sie die Tür des Geschirrspülers nach jeder Nutzung.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Falscher Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen führen.

- Lassen Sie das Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Frost/Gewitter/Urlaub: Ziehen Sie den Netzstecker und schließen Sie den Wasserhahn. Lösen Sie bei Frostgefahr den Zulaufschlauch und lassen Sie das Wasser ablaufen.
- Verwenden Sie nur Regeneriersalz, das für Geschirrspüler geeignet ist!
- Füllen Sie das Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang ein, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Entfernen Sie verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Achten Sie darauf, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.
- Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort ab, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Beachten Sie, dass dieses Gerät für eine Beladung von maximal 9 Standardgedecken ausgelegt ist. Die Überladung des Geräts kann zu Beschädigungen führen.
- Stellen oder setzen Sie sich niemals auf die geöffnete Tür. Der Geschirrspüler könnte kippen oder

beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass sich auch Kinder nicht darauf stellen oder setzen.

- Wenn sich im unteren Korb sehr hohes Geschirr befindet, stellen Sie den oberen Korb ganz nach oben, da sonst der obere Spülarm blockiert wird.
- Soll der Geschirrspüler mit einer Transportkarre gefahren werden, heben Sie ihn an, wie auf der Verpackung gezeigt.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 – 10 bar (0,04 - 1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²) ausgelegt. Installieren Sie bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer.

Falls Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck.

- Schließen Sie das Gerät nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.)!
- Verlegen Sie den Zulaufschlauch knickfrei und schließen Sie ihn sorgfältig an.
- Schneiden Sie den Zulaufschlauch nicht durch. Er enthält elektrische Bauteile! Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, lassen Sie den Schlauch durch einen Fachmann ersetzen. Tauchen Sie den Zulaufschlauch nicht unter Wasser.
- Verwenden Sie keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Die Türdichtung ist empfindlich gegenüber Öl und Fett.

- Fetten Sie die Türdichtungen nicht ein.
- Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.
- Verwenden Sie keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel.

HINWEIS

Gefahr von Wasserschäden!

Ein Abflussquerschnitt von mindestens 40 mm muss gegeben sein. Das Wasser muss immer frei ablaufen können.

- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht beschädigt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.
- Schließen Sie den Ablaufschlauch nicht selbst an, sondern lassen Sie den Ablaufschlauch von einer Sanitärfachkraft anschließen.

Transport und Standort

Geschirrspüler sicher transportieren

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

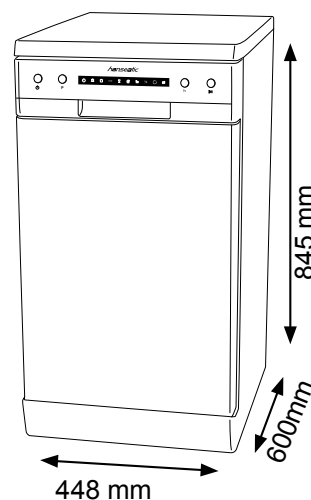
Falscher Umgang mit dem Geschirrspüler kann zu Beschädigungen führen.

- Heben Sie den Geschirrspüler nie alleine an. Das Gesamtgewicht von ca. 39 kg ist zu schwer für eine Person und sollte mit mindestens zwei Personen angehoben werden.
- Heben Sie den Geschirrspüler nur so an, wie auf der Verpackung gezeigt an.
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der Aufstellort frei von Hindernissen sind (z. B. geschlossene Türen oder auf dem Boden liegende Gegenstände).
- Prüfen Sie, ob die Transportwege und der vorgesehene Standort für dieses Gewicht geeignet sind. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Vermieter.

Den richtigen Standort bestimmen

Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Beachten Sie, dass der Standort für ein Gesamtgewicht von 39 kg zugelassen sein muss.
- Stellen Sie sicher, dass der Standort ein trockener und frostsicherer Raum mit festem Untergrund ist.
- Montieren Sie den Geschirrspüler nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken des Geschirrspülers verschraubt ist.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu den Wänden und Nachbargeräten. Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der nebenstehenden Grafik entsprechen.



Anschluss

Ablaufschlauch anschließen

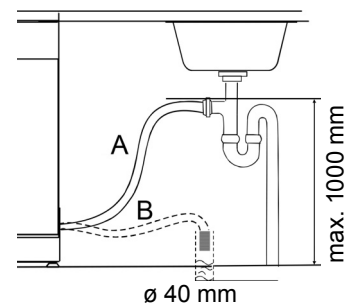
Um den Ablaufschlauch an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- / Spülbeckens anzuschließen, sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter des **TECHNIK-SERVICE** den Ablaufschlauch anschließen (siehe „Unser Service“ auf Seite 32).

HINWEIS

Mögliche Funktionsstörung!

Das Abwasser muss jederzeit frei ablaufen können. Dazu muss der Abflussquerschnitt mindestens 40 mm betragen. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung des Geschirrspülers kommen.

- Achten Sie darauf, dass der Ablaufschlauch des Geschirrspülers nicht geknickt oder beschädigt ist.
 - Der Ablaufschlauch darf nicht in das abgepumpte Wasser eintauchen.
 - Sie dürfen den Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen.
- Lassen Sie den Auslass des Ablaufschlauchs wie folgt anschließen:
 - **Variante A:** Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Der Ablaufschlauch darf dabei höchstens 1000 mm über dem Boden sein.
 - **Variante B:** Anschluss an einen Bodenabfluss.



Zulaufschlauch anschließen

HINWEIS

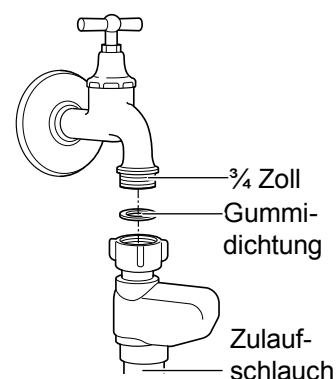
Beschädigungsgefahr!

Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4–10 bar (0,04–1,00 MPa, 40 bis 100 N/cm²) ausgelegt.

- Installieren Sie bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer.
- Wenn Sie – wie die meisten Haushalte – an das öffentliche Wassernetz angeschlossen sind, erkundigen Sie sich im Zweifelsfall bei Ihrem Wasserwerk nach dem Wasserdruck.
- Schließen Sie den Geschirrspüler nicht an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters an (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler, etc.).
- Verlegen Sie den Zulaufschlauch **28** knickfrei und schließen Sie ihn sorgfältig an.
- Stellen Sie sicher, dass der Zulaufschlauch nicht beschädigt ist. Schneiden Sie den Zulaufschlauch **28** nicht durch, z. B. um ihn zu kürzen. Der Zulaufschlauch **28** enthält elektrische Bauteile! Sollte er beschädigt sein, lassen Sie den Zulaufschlauch **28** durch einen Fachmann ersetzen.
- Verwenden Sie keinen alten, bereits vorhandenen Zulaufschlauch. Verwenden Sie niemals eine Schlauchverlängerung.

Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem „¾ Zoll“-Schraubanschluss.

1. Schrauben Sie die Überwurfmutter des Sicherheitsventils **handfest** an den Wasserhahn an.
2. Drehen Sie den Wasserhahn langsam auf und prüfen Sie den Anschluss am Geschirrspüler und am Wasserhahn auf Dichtigkeit.
3. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.



Geschirrspüler elektrisch anschließen



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen

- Kontrollieren Sie, ob seitens Ihres zuständigen Stromversorgungsunternehmens Vorschriften zum Anschluss von Geschirrspülern bestehen.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker **29** auch nach dem Aufstellen und Einbauen des Geschirrspülers leicht zugänglich ist.
- Verwenden Sie keine Steckdosenleiste, Mehrfachsteckdosen, Reiseadapter oder Ähnliches.
- Wir empfehlen die Verwendung pulssensitiver Fehlerstrom-Schutzschalter (FI-Schalter).

1. Unterbrechen Sie vor dem Einbau des Geschirrspülers die Stromzufuhr am Sicherungskasten.
2. Stecken Sie den Netzstecker **29** in eine vorschriftsmäßig installierte, ausreichend abgesicherte Schutzkontakt-Steckdose (230 V, 50Hz, 10A).
3. Stellen Sie danach die Stromzufuhr am Sicherungskasten wieder her.

Einbau

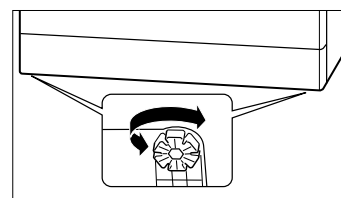
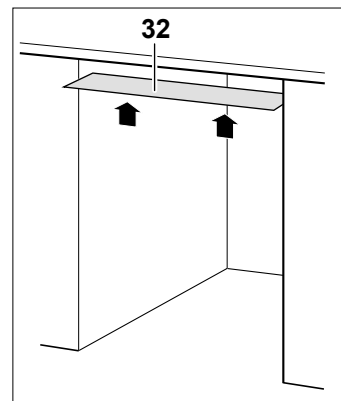
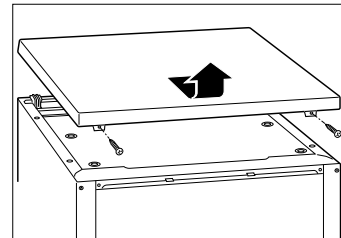
HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Durch die Wahl der falschen Schrauben kann die Arbeitsplatte beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, die richtigen Schrauben mit der entsprechenden Schraubenlänge zu wählen.
- Nutzen Sie die mitgelieferten Schrauben.


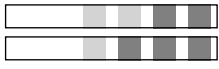

1. Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geschirrspülers.
2. Falls Sie den Geschirrspüler unter eine Arbeitsplatte stellen möchten, lösen Sie die beiden Schrauben auf der Rückseite der Abdeckplatte und nehmen Sie sie ab.
3. Kleben Sie die beiliegenden Schutzfolie für Kondenswasser **32** auf die Unterseite der Arbeitsplatte. So vermeiden Sie Schäden an der Arbeitsplatte aufgrund heißer Dämpfe, die bei geöffneter Tür aus dem Geschirrspüler strömen.
4. Stellen Sie den Geschirrspüler an die gewünschte Position.
5. Um Unebenheiten des Bodens auszugleichen und den Geschirrspüler waagrecht auszurichten, können Sie die 4 Gerätefüße heraus- oder hineindreuen. In den Gerätefüßen sind ringsherum Schlitze angebracht. Stecken Sie hier einen Schraubendreher hinein und drehen Sie damit den Gerätefuß. Verwenden Sie zum Ausrichten des Geschirrspülers eine Wasserwaage.










Härtebereich bestimmen und einstellen


Weiches Wasser reinigt besser als hartes, kalkhaltiges Wasser. Deshalb ist es wichtig, dass Sie den Härtebereich vor der ersten Benutzung bestimmen und einstellen.

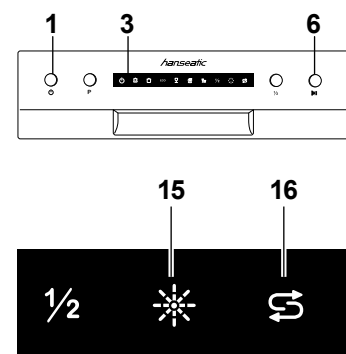
1. Ermitteln Sie den Härtegrad Ihres Wassers mithilfe des beiliegenden Teststreifens **33**, über die Wasserabrechnung oder über Ihr zuständiges Wasserwerk.

Testergebnis	Einteilung in [Millimol Calciumcarbonat je Liter]	Einteilung in [°dH]
	Härtebereich „weich“ mit weniger als 1,5	bis 8,4
	Härtebereich „mittel“ mit 1,5 bis 2,5	8,5 bis 14
	Härtebereich „hart“ mit mehr als 2,5	mehr als 14

2. Schalten Sie den Geschirrspüler mit Taste **1**  ein.
Das Display **3** zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das ECO-Programm **10**.
3. Halten Sie innerhalb von einer Minute nach dem Einschalten die Taste **6**  so lange gedrückt, bis die Symbole **15**  und **16**  abwechselnd blinken.
Der zurzeit eingestellte Härtegrad (H1–H6) wird durch ein oder zwei leuchtende Programmsymbole angezeigt:




Härtegrad			
H1			●
H2		●	
H3		●	●
H4	●		
H5	●		●
H6	●	●	

5. Drücken Sie die Taste **6**  so oft kurz hintereinander, bis das entsprechende Symbol bzw. die entsprechenden Symbole leuchten und damit der gewünschten Härtegrad angezeigt wird.
Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt das Display zur Standard-Anzeige. Die Einstellung ist gespeichert.
6. Sollte das Spül-Ergebnis nicht zufriedenstellend sein, stellen Sie beim nächsten Spülgang einen höheren oder niedrigeren Härtegrad ein.

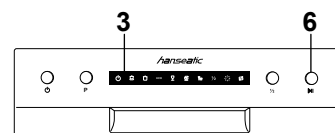


Testlauf

Vor dem ersten Spülgang muss ein Testlauf durchgeführt werden, um Produktionsrückstände und überschüssiges Regeneriersalz zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Führen Sie den Testlauf einmalig nach der Installation ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch. Achten Sie während des Testlaufs auf austretendes Wasser und ungewöhnliche Geräusche.

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Schließen Sie die Geschirrspülertür.
3. Schalten Sie den Geschirrspüler über den Ein-/Aus-Taste **1**  ein.
Das Display **3** zeigt zunächst alle Anzeigen. Nach kurzer Zeit leuchtet das Symbol für das ECO-Programm **10**.
4. Starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-Taste **6** . Das ECO-Programm beginnt nach einigen Sekunden.
5. Achten Sie auf austretendes Wasser und ungewöhnliche Geräusche.
6. Nach Programmende ertönt ein akustisches Signal. Schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste **1**  aus.
7. Öffnen Sie die Tür ein Stück, damit die feuchte Luft besser entweichen kann.
8. Drehen Sie den Wasserhahn zu.

Wenn kein Wasser ausgetreten ist und keine ungewöhnlichen Geräusche aufgetreten sind, ist der Geschirrspüler betriebsbereit und Sie können den Geschirrspüler mit Geschirr beladen.



WARNUNG

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Bewahren Sie diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Nutzen Sie das Wasser im Spülraum nicht als Trinkwasser.

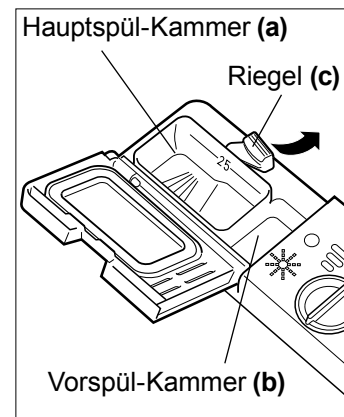
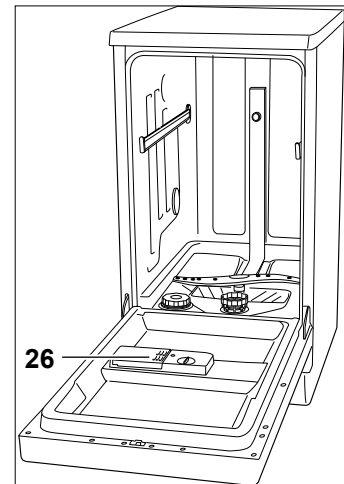
Geschirrspülmittel

Multi-Tabs verwenden

Multi-Tabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz. Man muss also nur noch einen Tab in den Geschirrspüler geben und spart sich das separate Beladen mit diesen drei Mitteln. Wenn Sie diese Tabs verwenden, können Sie die Kontrollsymbole für fehlenden Klarspüler **15** und Regeneriersalz **16** ignorieren.

Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse. Wenn Ihr Wasser im Härtebereich „hart“ liegt, empfehlen wir Ihnen, auf Multitabs zu verzichten und Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz getrennt einzufüllen.

1. Ziehen Sie den Riegel (c) der Geschirrspülmittel-Kammer **26** nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet. Die kleinere Kammer dient als Vorspül-Kammer (b), die größere Kammer dient als Hauptspül-Kammer (a).
2. Legen Sie einen Multitab in die Hauptspül-Kammer (a).
3. Drücken Sie den Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer **26** zu, sodass der Riegel (c) wieder einrastet.



Geschirrspülmittel einfüllen

Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist. Beachten Sie die Packungsangaben zu Dosierung, Wasserhärte und Handhabung. Führen Sie vor der ersten Nutzung einen Testlauf **ohne** Geschirrspülmittel durch.

Tipp:

Verwenden Sie weniger Geschirrspülmittel, wenn Sie den Geschirrspüler nicht vollständig belegt oder nur einen Korb gefüllt haben.

1. Ziehen Sie den Riegel (c) der Geschirrspülmittel-Kammer **26** nach hinten, sodass der Deckel sich öffnet.
2. Füllen Sie das Geschirrspülmittel wie folgt ein:

Bei Programmen mit Vorspülgang

- geben Sie $\frac{2}{3}$ der Menge in die Hauptspül-Kammer (a).
- geben Sie $\frac{1}{3}$ der Menge in die Vorspül-Kammer (b).
- legen Sie den Multi-Tab in den Besteckkorb **19** (der Tab löst sich allmählich auf).

Bei Programmen ohne Vorspülgang

- geben Sie die gesamte Menge Geschirrspülmittel oder den Multi-Tab in die Hauptspül-Kammer (a).
Verwenden Sie zusätzlich die Vorspül-Kammer (b), wenn das Fassungsvermögen der Hauptspül-Kammer (a) nicht ausreicht.
3. Drücken Sie den Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer **26** zu, sodass der Riegel (c) wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

HINWEIS

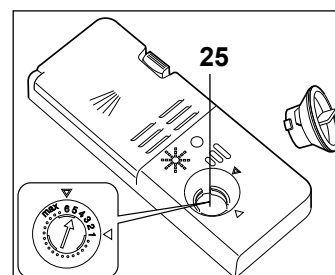
Mögliche Fehlfunktion!

Eine Überdosis Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

- Wischen Sie übergelaufenen Klarspüler sofort ab.
- Beachten Sie die Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Klarspüler-Kammer.

Der Klarspüler sorgt für fleckenloses Geschirr und beschleunigt das Trocknen. Er wird während des Klarspülgangs automatisch dosiert. Klarspüler müssen Sie einfüllen

- vor der ersten Inbetriebnahme,
 - wenn das Kontrollsymbol für Klarspüler **15** ✨ leuchtet.
1. Die Klarspüler-Kammer **25** befindet sich in der Türinnenseite. Drehen Sie den Deckel eine Viertelumdrehung nach links und nehmen Sie ihn heraus.
 2. Füllen Sie so viel Klarspüler ein, bis sich das Sichtfenster schwarz färbt.
 3. Der Geschirrspüler ist auf Dosierung „5“ voreingestellt. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung erst einmal zu übernehmen. Wenn das Geschirr nach der Reinigung
 - matt und fleckig ist: Dosierung erhöhen. Drehen Sie dazu den in der Klarspüler-Kammer **25** befindlichen Pfeil gegen den Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung.
 - klebrig ist und Schlieren aufweist: Dosierung verringern. Drehen Sie dazu den in der Klarspüler-Kammer **25** befindlichen Pfeil im Uhrzeigersinn auf die gewünschte Einstellung.
 4. Setzen Sie den Deckel der Klarspüler-Kammer **25** wieder ein und drehen Sie ihn fest.



Regeneriersalz einfüllen

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

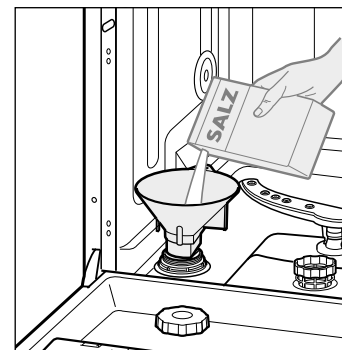
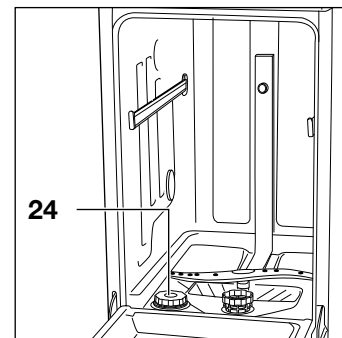
Die falsche Handhabung des Regeneriersalzes kann den Geschirrspüler und dessen Edelstahl-Oberfläche beschädigen.

- Verwenden Sie nur Regeneriersalz, das speziell für den Einsatz in einem Geschirrspüler bestimmt ist!
- Entfernen Sie verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.

Bei weichem Wasser ist kein Regeneriersalz nötig. Bei einer Wasserhärte von „mittel“ und „hart“ ist Regeneriersalz erforderlich.

Dann sollten Sie Regeneriersalz einfüllen:

- vor der ersten Inbetriebnahme.
 - wenn das Kontrollsymbol für Regeneriersalz **16** im Display **3** leuchtet.
Füllen Sie erst unmittelbar vor dem nächsten Spülgang Regeneriersalz ein, da übergelaufenes und verschüttetes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geschirrspülers schadet.
1. Nehmen Sie den Unterkorb **20** heraus. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer **24** gegen den Uhrzeigersinn los und nehmen Sie ihn ab.
 2. Gießen Sie bei der Erstinbetriebnahme 750 ml Wasser in die Regeneriersalz-Kammer **24**.
 3. Setzen Sie den beiliegenden Trichter auf die Regeneriersalz-Kammer **24**.
 4. Füllen Sie die Regeneriersalz-Kammer **24** bis zum Rand mit Regeneriersalz (ca. 1,5 kg).
 5. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.
 6. Schrauben Sie den Deckel im Uhrzeigersinn wieder auf.
 7. Setzen Sie den Unterkorb **20** wieder ein. Führen Sie einen Testlauf durch (siehe „Testlauf“ auf Seite 18).



Spülbetrieb

Geschirrspüler beladen

- Entfernen Sie grobe Speisereste und Klebeetiketten vom Geschirr, damit die Siebe nicht verstopfen.
- Weichen Sie nur Geschirr mit angebrannten oder stark ange-trockneten Speiseresten vorher in Wasser ein.
- Lassen Sie zwischen einzelnen Geschirr- und Besteckteilen Zwischenräume frei, um ein gutes Spülergebnis zu erzielen.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, da-mit das Wasser ablaufen kann.

Ungeeignetes Geschirr

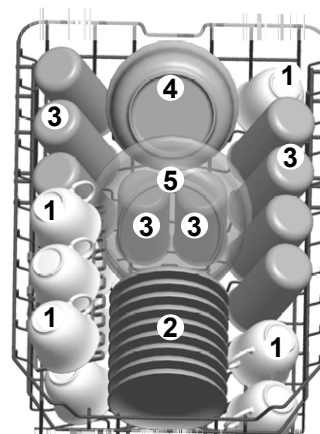
Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird:

Geschirr	Folgen
Empfindliche Gläser	können matt und milchig werden
Geschirr mit Dekor	Dekor kann verblassen
Silber	kann anlaufen
Eloxiertes Aluminium	kann abfärben
Zinn	kann matt werden
Holz	kann sich verformen oder reißen
Horn / wärmeempfindlicher Kunststoff	kann sich verformen
Geklebte Besteckteile	Kleber kann sich lösen
Kunsthawerkliche Stücke	können beschädigt werden
Elektrische Komponenten	von Küchengeräten wie Mixern können einen Stromschlag verursachen.
Beachten Sie die Hinweise in Bedienungsanleitungen und Datenblättern.	

Oberkorb beladen

Beladen Sie den Oberkorb **17** mit kleinem bis mittelgroßem Geschirr wie Gläsern, Tassen, Untertassen und Frühstückstellern.

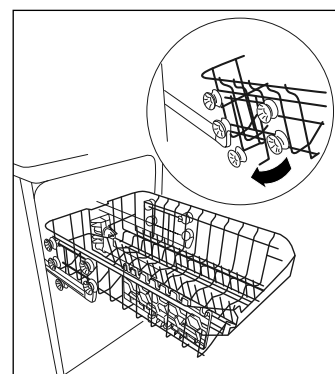
Die Grafik rechts zeigt ein Beispiel, wie Sie den Oberkorb bestücken können: 1 Tasse, 2 Untertasse, 3 Glas, 4 mittelgroße Dessert-Schale und 5 große Dessert-Schale.



Höhenverstellung

Sie können den Oberkorb **17** im unbeladenen Zustand – je nach Geschirrhöhe – auf zwei verschiedene Höhen einstellen. Dazu besitzt der Oberkorb **17** zwei Reihen mit Rollen.

1. Ziehen Sie den Oberkorb **17** bis zum Anschlag heraus.
2. Heben Sie den Oberkorb **17** vorne etwas an und ziehen Sie ihn dabei ganz heraus.
3. Setzen Sie den Oberkorb **17** mit der anderen Rollenreihe wieder zurück auf die Teleskopschienen.



HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben hinausragen, können die Sprüharme blockieren.

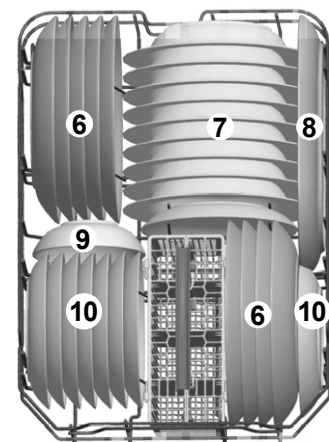
- Legen Sie lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in den Geschirrkorb.
- Platzieren Sie das Geschirr so im Geschirrkorb, dass keines der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geschirrspülers oder während des Betriebs aus dem Geschirrkorb rutschen kann.
- Nutzen Sie den höhenverstellbaren Geschirrkorb.

Unterkorb beladen

Beladen Sie den Unterkorb **20** mit größerem Geschirr wie Tellern, Töpfen, Schüsseln und Pfannen.

Den Besteckkorb **19** können Sie bei Bedarf entnehmen. Die rechten Tellerhalter sind umklapbar.

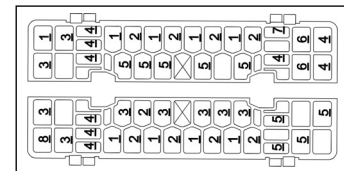
Die Grafik rechts zeigt ein Beispiel, wie Sie den Unterkorb bestücken können: 6 Ess-Teller, 7 Suppen-Teller, 8 Ovale Teller, 9 Kleine Dessert-Schale und 10 Desser-Teller.



Besteckkorb beladen

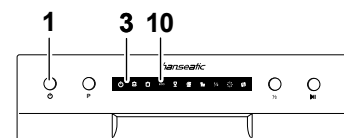
Stecken Sie das Besteck für ein optimales Spülergebnis mit dem Griff nach unten in den Besteckkorb **19**. Stecken Sie nur scharfe Gegenstände mit den Griffen nach oben in den Besteckkorb **19**.

Die Grafik rechts zeigt, wie Sie den Besteckkorb **19** idealerweise bestücken: 1 Gabel, 2 Suppen-Löffel, 3. Dessert-Löffel, 4 Tee-Löffel, 5 Messer, 6 Servier-Löffel, 7 Saucen-Löffel und 8 Servier-Gabel.



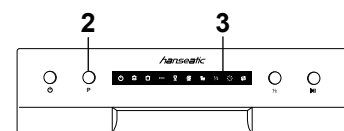
Geschirrspüler einschalten

Drücken Sie zum Einschalten des Geschirrspülers die Ein-/Aus-Taste **1** . Das Display **3** leuchtet auf und zeigt zunächst alle vorhandenen Symbole. Anschließend leuchtet das Symbol »ECO« **10**.



Programm wählen

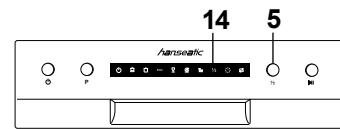
Drücken Sie wiederholt auf die Programmwahl-Taste **2 P**, bis das gewünschte Programmsymbol im Display **3** leuchtet.



Halbe Beladung nutzen

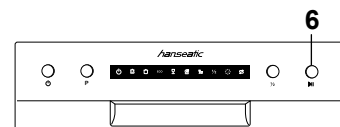
Die Funktion ist sinnvoll, wenn Sie nur wenig Geschirr zu spülen haben und den Wasser- und Stromverbrauch gering halten möchten.

- Wenn Sie die Funktion »Halbe Beladung« aktivieren, wird **nur der Oberkorb** gespült. Beladen Sie in diesem Fall also nicht den Unterkorb!
- Drücken Sie die Taste **5** „1/2“ für die halbe Beladung. Das Kontrollsymbol **14** leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.



Programm starten / unterbrechen

- Schließen Sie die Tür und starten Sie das Programm mit der Start-/Pause-Taste **6** ▶|l. Das Programm beginnt nach kurzer Zeit. Sie hören das Einlaufen des Wassers und die Spülgeräusche.
- Indem Sie die Start-/Pause-Taste **6** ▶|l drücken, wird das aktuelle Programm unterbrochen.



Geschirr ergänzen

Auch wenn der Geschirrspüler bereits gestartet ist, können Sie Geschirr nachträglich noch hinzustellen. Füllen Sie das Geschirr nur ein, wenn das aktuelle Programm erst kurze Zeit läuft. Nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!



Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

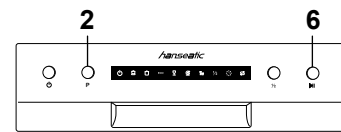
- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür. Beugen Sie sich nicht mit dem Kopf oder Oberkörper darüber.
- Wenn Sie das Geschirr ergänzt haben, schließen Sie die Tür sofort wieder.
- Halten Sie auch Kinder und Haustiere fern, wenn Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht während des Betriebs die Tür öffnen.

1. Öffnen Sie die Tür ein Stück weit und warten Sie, bis die Sprüharme **18** und **22** zum Stillstand gekommen sind.
2. Öffnen Sie die Tür dann ganz und ergänzen Sie das Geschirr.
3. Schließen Sie die Tür wieder.
Nach ca. 10 Sekunden wird der Programmablauf fortgesetzt.

Programm wechseln

Sie können ein laufendes Programm jederzeit beenden und ein anderes starten. Wichtig dabei ist, wie lange das aktuelle Programm bereits läuft. Falls es bereits länger läuft, müssen Sie Geschirrspülmittel nachfüllen.

1. Drücken Sie kurz die Start-/Pause-Taste **6** . Das Programm stoppt.
2. Halten Sie die Programmwahl-Taste **2 P** so lange gedrückt, bis ein Signalton ertönt und die Programmwahl wieder möglich ist.
3. Drücken Sie wiederholt auf die Programmwahl-Taste **2 P**, bis das gewünschte Programmsymbol im Display **3** leuchtet.
4. Füllen Sie – falls nötig – neues Geschirrspülmittel ein.
5. Starten Sie das neue Programm mit der Start-/Pause-Taste **6**  und schließen Sie die Tür des Geschirrspülers.



Geschirrspüler ausschalten und ausräumen



VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Tür des Geschirrspülers öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Halten Sie ausreichend Abstand zur Tür. Beugen Sie sich nicht mit dem Kopf oder Oberkörper darüber.
- Halten Sie auch Kinder und Haustiere fern, wenn Sie die Tür öffnen.
- Achten Sie darauf, dass Kinder nicht die Tür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Lassen Sie das Geschirr etwas abkühlen, bevor Sie es ausräumen.




VORSICHT

Stolpergefahr!

Die offenstehende Tür des Geschirrspülers kann schnell zur Stolperfalle werden.

- Lassen Sie die Tür des Geschirrspülers nicht komplett geöffnet stehen. Öffnen Sie die Tür nur leicht, sodass das Geschirr abkühlen kann.
- Achten Sie darauf, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Tür des Geschirrspülers stellen.
- Wenn Sie das Geschirr ausgeräumt haben, schließen Sie die Tür sofort wieder.







1. Wenn das Programmende erreicht ist, schalten Sie den Geschirrspüler mit der Ein-/Aus-Taste **1**  aus.
2. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
3. Öffnen Sie die Tür und lassen Sie die Tür leicht geöffnet, bis das Geschirr abgekühlt ist.
4. Räumen Sie die Geschirrkörbe **17** und **20** aus.

Tipp:

Räumen Sie zuerst den Unterkorb **20** aus, damit kein Wasser aus dem Oberkorb **17** auf das untere Geschirr tropft.

5. Lassen Sie die Tür noch leicht geöffnet, damit auch der Innenraum trocknen kann. Achten Sie darauf, dass die Tür nicht so weit offen steht, dass andere Personen im Haushalt dagegen laufen oder darüber stolpern.

Programmtabelle

Programmübersicht		Programmablauf ¹⁾				Geschirrspül- mittel in g ⁴⁾	Temperatur in °C	Dauer in Std.:Min.	Verbrauch ²⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Spülen	Klarspülen	Trocknen				Liter	kWh
 Stark	Stark verschmutztes Geschirr, besonders Töpfe und Pfannen	•	•	•••	•	5/22	65	2:15	16,0	1,3
 Normal	Normal verschmutztes Geschirr	•	•	••	•	5/22	55	2:35	13,0	1,07
 ECO ³⁾ Öko	Normal verschmutztes Geschirr des täglichen Bedarfs	•	•	•	•	5/22	45	3:05	9,0	0,69
 Gläser	Normal verschmutzte Gläser	•	•	••	•	5/22	40	1:50	13,0	0,70
 1 Stunde	60 Minuten-Programm für leicht verschmutztes Geschirr	•	•	•	•	5/22	60	1:00	9,0	0,85
 Kurz	Leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne ange-trocknete Speisereste ACHTUNG! Dieses Programm hat keinen Trockengang. Das Geschirr bleibt feucht.		•	••		20	40	0:40	10,0	0,45

1) Anzahl der Spülgänge

2) Die Werte gelten für Laborbedingungen; im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich (siehe „Technische Daten“ auf Seite 35).

3) ECO 45 °C = Standardprogramm nach DIN EN 50242 mit niedrigster Oberkorbeinstellung, Klarspüleinstellung: 6, Härtegradeinstellung: 4.

4) 5/30 = 5g Geschirrspülmittel in die Vorspül-Kammer geben / 30g Geschirrspülmittel in die Hauptspül-Kammer geben.

Reinigung

Gerätefront und Bedienblende reinigen



WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Die elektrischen Komponenten des Geschirrspülers dürfen nicht mit Wasser in Kontakt kommen.

- Reinigen Sie den Geschirrspüler nicht mit zu viel Wasser oder mit einem nassen Tuch.
- Bespritzen Sie den Geschirrspüler nicht mit einem Wasserschlauch.
- Reinigen Sie den Geschirrspüler nicht mit einem Dampf- oder Hochdruckreiniger.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr!

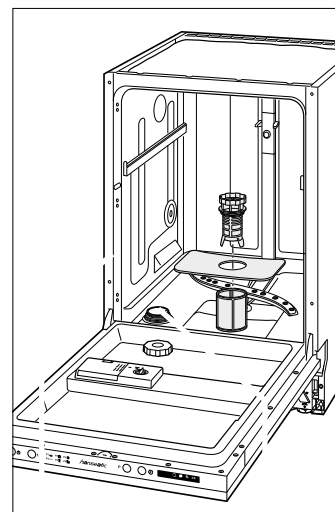
Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen den Geschirrspüler.

- Verwenden Sie keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel.
 - Fetten Sie die Türdichtungen nicht ein. Nutzen Sie nur feuchte, saubere Tücher, um die Türdichtung zu reinigen.
 - Spritzen Sie den Geschirrspüler niemals mit einem Wasserstrahl ab (z. B. Hochdruckreiniger).
- Reinigen Sie den Geschirrspüler von außen mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger und wischen Sie dann trocken nach.
 - Entfernen Sie Speisereste von der Türdichtung und der Türinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

Siebe reinigen

Entfernen Sie regelmäßig alle Speisereste aus den Sieben.

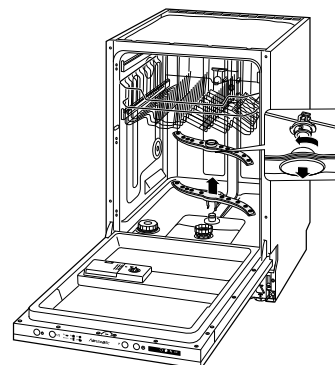
1. Nehmen Sie den leeren unteren Unterkorb **20** heraus.
2. Drehen Sie das Hauptsieb **23** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie die Siebe heraus.
3. Reinigen Sie alle Siebe **23** sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe **23** wieder ein und drehen Sie das Hauptsieb bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn fest.



Sprüharme reinigen

Die Düsen der Sprüharme **18** und **22** können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen regelmäßig und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Geschirrkörbe **17** und **20**.
2. Ziehen Sie den leeren Unterkorb **20** heraus.
3. Drehen Sie die Halterung des oberen Sprüharms **18** gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie den Sprüharm **18** ab.
4. Ziehen Sie den unteren Sprüharm **22** nach oben heraus.
5. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.
6. Befestigen Sie die Sprüharme wieder auf den Achsen. Prüfen Sie, ob sie fest sitzen und sich frei drehen können.



Wenn's mal ein Problem gibt



WARNUNG

Stromschlaggefahr!




Versuchen Sie niemals, den defekten – oder vermeintlich defekten – Geschirrspüler selbst zu reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.

- Lassen Sie nur autorisierte Fachkräfte den Geschirrspüler reparieren. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 32).
- Führen Sie nur die Aktionen aus, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.

Fehler suchen und beheben

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Geschirrspüler handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand dieser Tabelle, ob Sie die Störung selbst beseitigen können.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Der Geschirrspüler lässt sich nicht einschalten. Das Display 3 bleibt dunkel.	Der Geschirrspüler ist vom Netz getrennt.	Prüfen Sie den richtigen Sitz des Netzsteckers.
		Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen elektrischen Gerät.
Das Spülprogramm läuft nicht.	Die Start-/Pause-Taste 6 ► ist nicht gedrückt.	Starten Sie das Programm durch Drücken der Start-/Pause-Taste 6 ► .
	Das Programm ist unterbrochen.	Setzen Sie das Programm durch Drücken der Start-/Pause-Taste 6 ► fort.
	Die Tür ist nicht fest geschlossen.	Verschließen Sie die Tür fest.
Das Symbol  blinkt.	Der Wasserhahn ist nicht geöffnet.	Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
Das Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Der Zulaufschlauch 28 ist defekt.	Wenden Sie sich an unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 32).
	Es besteht Überlaufgefahr: Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	
Das Kontrollsymbol für Regeneriersalz  16 leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde.	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das eingefüllte Regeneriersalz mit einem Löffelstiel o. Ä. um.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Wasserhahn ist nicht ganz geöffnet.	Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
	Der Zulaufschlauch 28 ist geknickt oder verdreht.	Installieren Sie den Zulaufschlauch 28 ordnungsgemäß.
Das Wasser läuft nicht ab.	Die Siebe 23 sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe 23 .
	Der Ablaufschlauch 27 ist geknickt, verdreht, wurde verlängert, hängt zu hoch oder zu tief.	Installieren Sie den Ablaufschlauch 27 ordnungsgemäß.

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen, Tipps
Der Geschirrspüler ist undicht.	Die Türdichtung ist nicht intakt.	Wenden Sie sich an unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 32).
	Der Zulaufschlauch 28 ist defekt.	
	Der Ablaufschlauch 27 ist defekt.	
Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Das Regeneriersalz ist leer.	Füllen Sie Regeneriersalz nach (siehe „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite 21).
	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung des Klarspülers ein (siehe „Klarspüler einfüllen“ auf Seite 20).
	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel o. Ä. um.
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Ein falsches Programm ist gewählt.	Siehe „Programmtabelle“, Seite 27. .
	Speisereste sind zu stark ange-trocknet.	Weichen Sie das Geschirr vorher ein.
	Die Menge Geschirrspülmittel ist zu gering oder zu groß.	Beachten Sie die Packungsangaben zur Dosierung und Wasserhärte.
	Das Geschirr ist nicht optimal ein-geräumt.	Beladen Sie den Geschirrspüler richtig (siehe Kapitel „Geschirrspüler beladen“, Seite 22).
	Die Sprüharme 18 und 22 können nicht ungehindert drehen.	Beladen Sie den Geschirrspüler richtig. Stellen Sie den Oberkorb 17 höher, damit hohes Geschirr im Unterkorb 20 den oberen Sprüharm 18 nicht blockiert (siehe Kapitel „Oberkorb beladen“, Seite 22).
	Die Düsen der Sprüharme 18 und 22 verstopft.	Reinigen Sie die Düsen (siehe „Sprüh-arme reinigen“ auf Seite 29)
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
	Die Taste "Halbe Beladung" 5 ½ war gedrückt.	Wenn diese Option aktiviert ist, wird nur der Oberkorb 17 gespült und nicht der Unterkorb 20 .
Ungewöhnliche Geräusche ertönen beim Herausziehen und Einschoben des Oberkorbs 17 .	Die Geräusche ertönen beim „An-docken“ des Oberkorbs 17 an die Wasserversorgung des Sprüh-arms 18 , wenn die Dichtungen trocken sind.	Kein Fehler.
 blinkt schnell	Der Wasserhahn ist geschlossen.	Prüfen Sie die Anschlüsse. Wenden Sie sich falls nötig an das Wasserwerk oder an einen Installateur.
	Das Wasser ist abgestellt.	
	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	
 blinkt schnell	Fehlfunktion des Temperat-ur-sensors	Wenden Sie sich an unseren Service (siehe „Unser Service“ auf Seite 32).
	Fehlfunktion des Heizelements (Aufheizphase dauert zu lange)	
 blinkt schnell	Der Geschirrspüler hat ein Was-serleck.	

Unser Service

Gerätebezeichnung	Modell / Farbe	Bestellnummer
Hanseatic Geschirrspüler	WQP8-7206D Weiß	321 268
	WQP8-7206D Edelstahl-Optik	570 404

Beratung, Bestellung und Reklamation

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mithilfe der Fehlersuchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Reparaturen und Ersatzteile

Kunden in Deutschland

- Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:
- Telefon 0 18 06 18 05 00
(Festnetz 20 Cent/Anruf, Mobilfunk max. 60 Cent/Anruf)

Kunden in Österreich

- Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

Bitte beachten Sie:

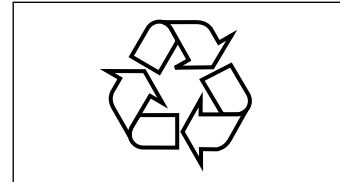
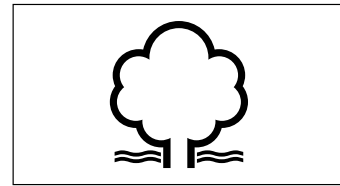
Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich. Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden. Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackungs-Tipps

Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt: Außenverpackung aus Pappe, Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS), Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE) und Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt. Wenn Sie sich von der Verpackung trennen möchten, entsorgen Sie diese bitte umweltfreundlich.



Entsorgung des Gerätes

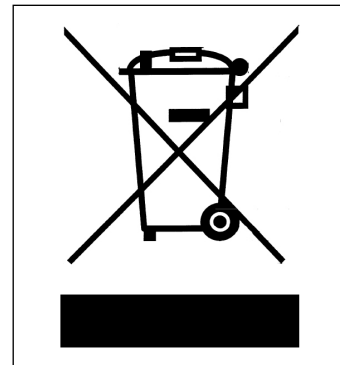
(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen. Beachten Sie auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.)

Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte das Gerät einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist **jeder Verbraucher gesetzlich verpflichtet**, Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen und z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils abzugeben. Elektroaltgeräte werden dort kostenlos angenommen. Damit wird gewährleistet, dass die Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden.

Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auch auf den Service-Seiten unseres aktuellen Hauptkatalogs und auf unserer Internetseite unter der Rubrik „Service“.



Stichwortverzeichnis

A

Abflussquerschnitt
Ablaufschlauch 13
 Auslass 13
Anschluss 13
 Ablaufschlauch 13
 elektrisch 15
 Zulaufschlauch 14
Aufstellen 12
Ausräumen 25
Ausschalten 25

B

Bedienelemente 4
Beladen
 Besteckkorb 23
 Geschirrspüler 22
 Oberkorb 22
 Unterkorb 23
Besteckkorb 19
Besteckkorb beladen 23
Bestellnummer 32
Bestimmungsgemäßer
 Gebrauch 3

E

Einbau 16
Einschalten 23

F

Frost 10

G

Gerätebezeichnung 32
Geschirr ergänzen 24
Geschirrspüler
 ausräumen 25
 beladen 22
Geschirrspülmittel 19
 einfüllen 19
Geschirr, ungeeignetes 22
Geschirr, unsauber 31

H

Halbe Beladung 24
Härtebereich 17
Härtegrad 17
Höhenverstellung 22

K

Klarspüler 20

L

Lieferumfang 4

M

Multi-Tabs 19

N

Netzanschluss/-stecker 15

O

Oberkorb
 Höhenverstellung 22

P

Probleme 30
Programm
 starten 24
 unterbrechen 24
 wechseln 25
Programmtabelle 27
Programm wählen 23

R

Regeneriersalz einfüllen 20
Reinigung 28
 Sprüharme 29

S

Salz, überschüssiges 18
Schlauch
 Ablauf 13
 Zulauf- 14
Schlieren 31
Schraubanschluss 14
Service 32
Siebe 28
Sprüharme 29
Spülbetrieb 22
Spülergebnis schlecht 31
Standort 12

T

Testlauf 21
Transport 12

U

Ungeeignetes Geschirr 22
Unsauberes Geschirr 31
Unterkorb beladen 23

V

Vorspülgang 19

W

Wasserdruck 10,14
Wasserhärte 17
Wasserstoppsystem 30
Wasser-Zulauf 14

Z

Zulaufschlauch 14

Technische Daten

Datenblatt für elektrische Haushaltsgeschirrspüler gemäß EU-Richtlinien 1059/2010 und 1016/2010

Hersteller	Hanseatic
Gerätebezeichnung	Geschirrspüler
Modell	WQP8-7206D
Standardgedecke	9
Energieeffizienzklasse ¹⁾	A++
Jährlicher Energieverbrauch ²⁾	197 kWh
Energieverbrauch des Standardzyklus	0,69 kWh
Gewichtete Leistungsaufnahme im ausgeschalteten Zustand	0,45 W
Gewichtete Leistungsaufnahme im eingeschalteten Zustand	0,49 W
Gewichteter jährlicher Wasserverbrauch ³⁾	2520 l
Trocknungseffizienzklasse ⁴⁾	A
Programme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett beziehen ⁵⁾	ECO 45 °C
Programmdauer des Standardreinigungszyklus	185 min
Luftschallemission	49 dB(A) re 1 pW
Einbauart	unterbaufähig
Versorgungsspannung	230 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	1930 W
Gerätemaße (Höhe x Breite x Tiefe mit Anschlüssen)	845 mm x 448 mm x 600 mm
Leergewicht	39 kg
Zulauftemperatur	max. 60 °C
Ablaufhöhe	max. 1000 mm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,4 bar bis 10 bar (0,04 MPa bis 1 MPa)
Bestellnummer	570 404 (Edelstahl-Optik)
	321 268 (Weiß)

¹ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz)

² auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen bei Kaltwasserbefüllung und dem Verbrauch der Betriebsarten mit geringer Leistungsaufnahme. Der tatsächliche Energieverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

³ auf der Grundlage von 280 Standardreinigungszyklen. Der tatsächliche Wasserverbrauch hängt von der Art der Nutzung des Geräts ab.

⁴ A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz)

⁵ Das Programm „ECO 45 °C“ ist das Standardprogramm zur Reinigung normal verschmutzten Geschirrs und ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

Die oben angegebenen Werte sind unter genormten Laborbedingungen nach EN 50242 gemessen worden. Unter solchen Bedingungen sind alle Geräte vergleichbar. Im praktischen Betrieb können die Werte – je nach Aufstellungs- und Umgebungsbedingungen sowie Menge und Beschaffenheit von Geschirr – hiervon erheblich abweichen. Dieses Verhalten zeigen mehr oder weniger deutlich alle Geräte, unabhängig vom Hersteller. Das Gerät entspricht den bei Lieferung gültigen EG-Richtlinien

2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie),
2004/108/EG (Elektromagnetische Verträglichkeit),
2009/125/EG (Ökodesign).

